

**Budgetausschuß.****Der illegitime Handel mit Tabakfabrikaten.**

Der Budgetausschuß hielt heute unter Vorsitz des Obmannes Dr. Schuster und in Anwesenheit des Finanzministers Dr. Freiherrn v. Wimmer eine Sitzung ab.

Dr. Geisinger (parteilos) weist darauf hin, daß ein illegitimer Handel mit Tabakfabrikaten stattfindet. Einige wenige haben den ganzen Tabak in der Hand. Um teures Geld bekommt man bei jedem Mark für Tabak. Daraus geht hervor, daß Tabak zu haben sei, nur nicht in den Tabaktrafiken. In dieser Beziehung herrschen Verhältnisse, die geradezu ideal für eine Nationierung sind. Die Tabakartikeln brauchen nicht erst aufgebracht zu werden, wie zum Beispiel Mehl, Brot und Kartoffeln, ihre Erzeugung und ihr Vertrieb liegen in der Hand des Staates. Der schwunghafte Tauschhandel mit Tabakfabrikaten ist namentlich auf dem Lande verbreitet. Er wirkt in seinen Konsequenzen geldwertend und schädigt unsere Valuta. Mit der Einführung der Nationierung hört auch das Anstellen auf. Auf dem Gebiete des Tabakverschleißes sollte die Regierung beispielgebend vorgehen. Der Redner fordert schließlich die sofortige Einführung der Nationierung.

Nachdem noch Abg. Dr. Luginja gesprochen hatte, hielt Berichterstatter Dr. Steinwender das Schlusswort.

In der morgen vormittags stattfindenden Sitzung wird zunächst die Abstimmung über das Kapitel Finanzministerium und die dazu gestellten Resolutionsanträge vorgenommen, sodann zur Verhandlung über den Voranschlag des Handelsministeriums geschritten werden.